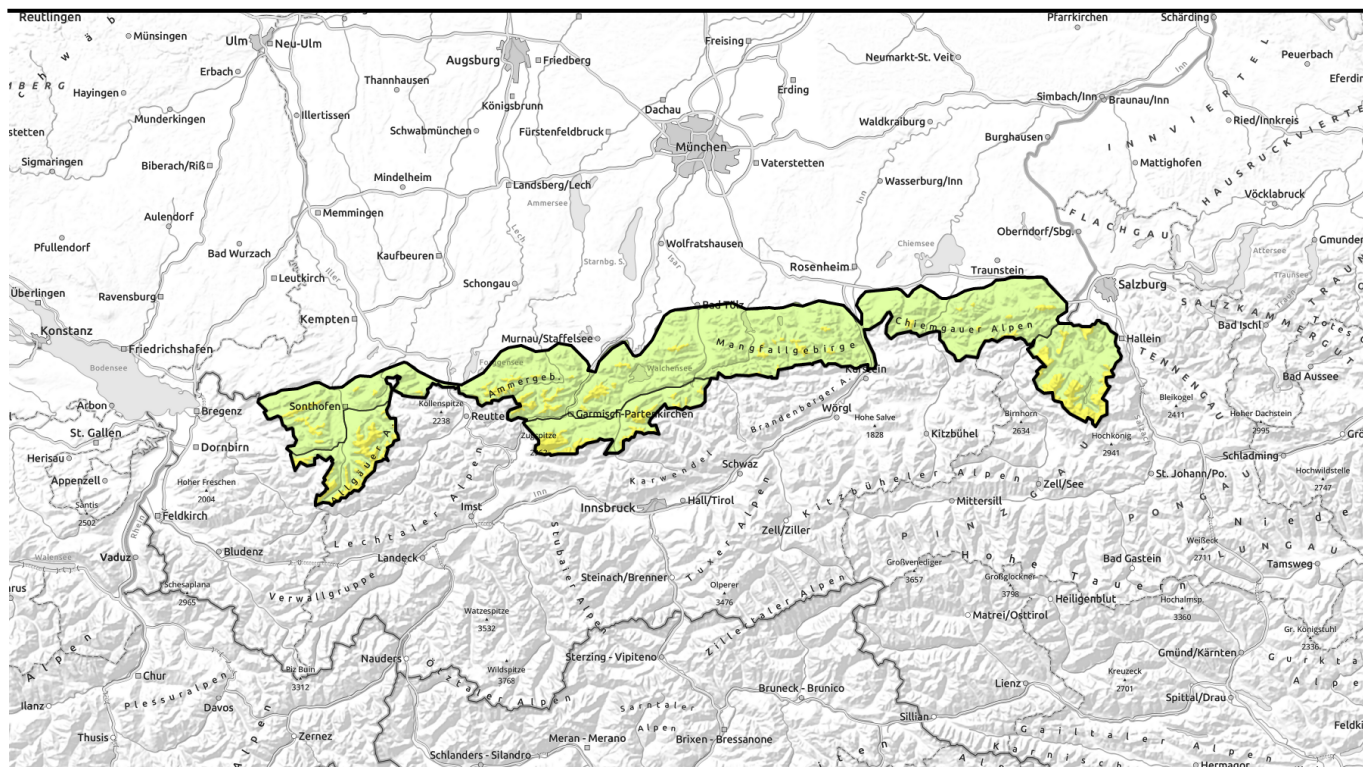


# Lawinenbericht für Samstag, 29.04.2023

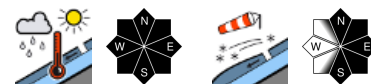


## Oberhalb 2400 m frischer Tribschnee, darunter stark durchfeuchteter Schnee



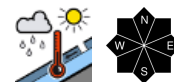
1600 m

Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Hauptkamm

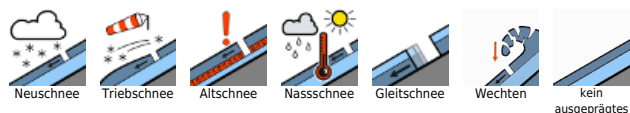


1600 m

Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost



### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

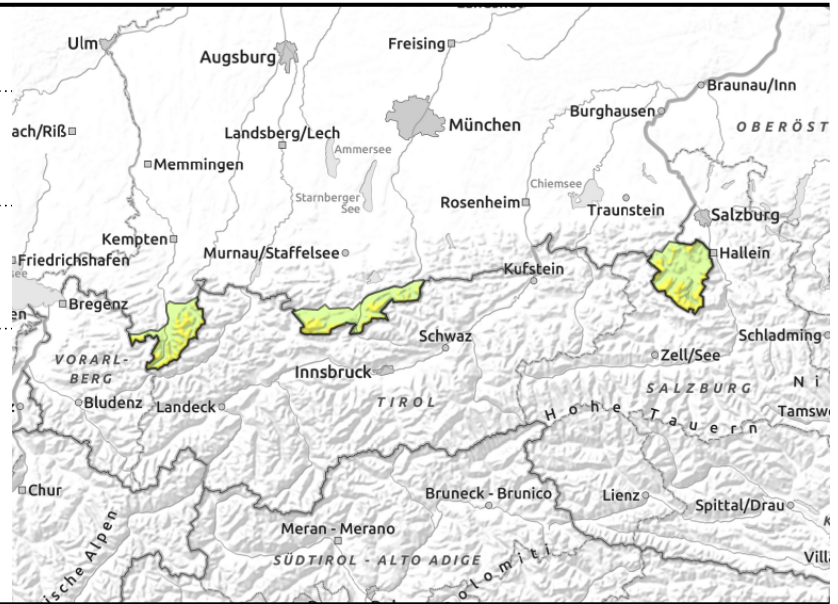
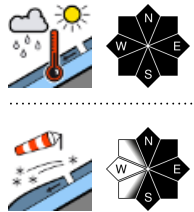


### Exposition



# Lawinenbericht für **Samstag, 29.04.2023**

**Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Hauptkamm**



## In den Hochlagen entsteht vereinzelt frischer Tribschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1600m mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Nasse Lockerschneelawinen können sich aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen möglich. Lawinen sind in der Regel klein bis mittelgroß.

Zusätzlich sind oberhalb 2400 m frische, störanfällige Tribschneeansammlungen entstanden. Vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen, nord- über ost- bis südgerichteten Steilgelände sowie in frisch eingewehten Rinnen und Mulden. Der einzelne Skifahrer kann hier mittelgroße Schneebretter auslösen.

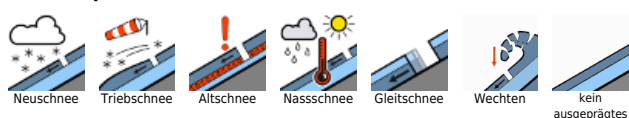
## Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Regen bis in die Gipfellagen schwächt sich in der zweiten Nachthälfte zum Samstag ab. Dieser schwächt die bereits durchfeuchtete Schneedecke deutlich und der Schnee kann sich aus steilem Gelände von selbst lösen. Auch zum Boden hin ist die Schneedecke nass, wodurch das Abgleiten der Schneedecke auf glattem Untergrund begünstigt wird. Durch den Regen ist die Schneedecke stark zurückgegangen, nordseitig ist der Boden bis 1400 m ausgeapert, sonnseitig bis in die Gipfelregionen der mittleren Lagen. Nur in Hochlagen oberhalb 2400 m fällt der Niederschlag als Neuschnee und wird von starkem Westwind verfrachtet. Stellenweise kann der frische Tribschnee störanfällig sein.

## Tendenz

Die nächsten Tage bleibt das Wetter wechselhaft und mild. Das Nassschneeproblem wird nur langsam zurückgehen.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

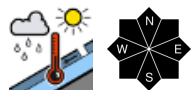


### Exposition



# Lawinenbericht für **Samstag, 29.04.2023**

**Allgäuer Vorberge, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost**



## Auf Wanderwegen die Gefahr von am Boden abgleitenden Schneedeckenresten von oberhalb beachten!

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1600m mäßig, unterhalb davon gering. Das Hauptproblem ist Nassschnee. Nasse Lockerschneelawinen können sich aus dem felsdurchsetzten Steilgelände von selbst lösen. Zudem ist überall dort, wo noch ausreichend Schnee liegt, aus steilem Gelände mit glattem Untergrund die Selbstauslösungen von Gleitschneelawinen möglich. Lawinen sind in der Regel klein.

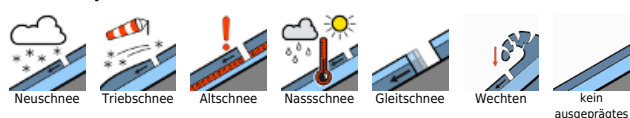
### Schneedeckenaufbau

Der ergiebige Regen bis in die Gipfellagen schwächt sich in der zweiten Nachthälfte zum Samstag ab. Dieser schwächt die bereits durchfeuchtete Schneedecke deutlich und der Schnee kann sich aus steilem Gelände von selbst lösen. Auch zum Boden hin ist die Schneedecke nass, wodurch das Abgleiten der Schneedecke auf glattem Untergrund begünstigt wird. Durch den Regen ist die Schneedecke stark zurückgegangen, nordseitig ist der Boden bis 1400 m ausgeapert, sonnseitig bis in die Gipfelregionen.

### Tendenz

Die nächsten Tage bleibt das Wetter wechselhaft und mild. Das Nassschneeproblem wird nur langsam zurückgehen.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

